

Lengerich

## Ein Tag voller Spiel und Spaß

### Familienbündnis und JZ planen neue Tour

Lengerich - Von einer „tollen Fahrt zum Ferienpark Schloss Dankern“ berichten die Teilnehmer an dieser Veranstaltung. Eingeladen hatten dazu das Familienbündnis und das Jugendzentrum (JZ).

Neben spannenden Indoor-Angeboten (Soccer, Bullriding, Wasserballon-Schießen oder Autoscooter) wurden die vielen Outdoor-Möglichkeiten intensiv genutzt. Die Kinder hangelten sich am Hochseilgarten entlang, spielten Adventure-Golf, testeten den Fun-Kletter-Park, fuhren Bumpercars, erklimmen die Erlebnisburg Drago oder schrien ihre Freude bei den schnellen Wasserrutschen heraus, heißt es in einem Bericht über die Fahrt.

Die Rückmeldungen waren durchweg so positiv, dass beschlossen wurde, im Herbst eine ähnliche Fahrt – erneut in Zusammenarbeit von Bündnis für Familie und Jugendzentrum – anzubieten. Als Termin ist der 23. Oktober festgelegt worden. Als Ziel ausgewählt wurde das Interaktions-Museum „Universum“ in Bremen. Dort gilt es, die Bereiche Technik, Mensch und Natur durch Mitmach-Experimente und Übungen zu erleben, schreiben die Veranstalter.

# Ein Tag voller Spiel und Spaß

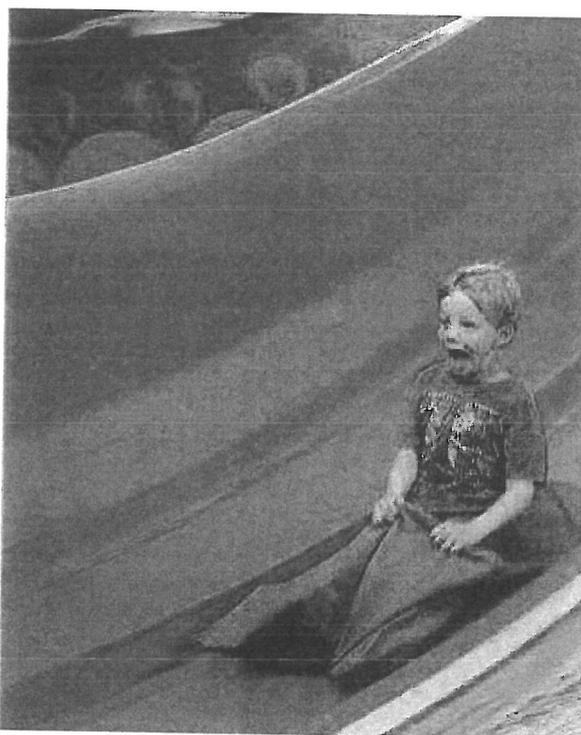
## Familienbündnis und JZ planen neue Tour

**LENGERICH.** Von einer „tollen Fahrt zum Ferienpark Schloss Dankern“ berichten die Teilnehmer an dieser Veranstaltung. Eingeladen hatten dazu das Familienbündnis und das Jugendzentrum (JZ).

Neben spannenden Indoor-Angeboten (Soccer, Bullriding, Wasserballon-Schießen oder Autoscooter) wurden die vielen Outdoor-Möglichkeiten intensiv genutzt. Die Kinder hangelten sich am Hochseilgarten entlang, spielten Adventure-Golf, testeten den Fun-Kletter-Park, fuhren Bumpercars, erklimmen die Erlebnisburg Drago oder schrien

ihre Freude bei den schnellen Wasserrutschen heraus, heißt es in einem Bericht über die Fahrt.

Die Rückmeldungen waren durchweg so positiv, dass beschlossen wurde, im Herbst eine ähnliche Fahrt – erneut in Zusammenarbeit von Bündnis für Familie und Jugendzentrum – anzubieten. Als Termin ist der 23. Oktober festgelegt worden. Als Ziel ausgewählt wurde das Interaktions-Museum „Universum“ in Bremen. Dort gilt es, die Bereiche Technik, Mensch und Natur durch Mitmach-Experimente und Übungen zu erleben, schreiben die Veranstalter.

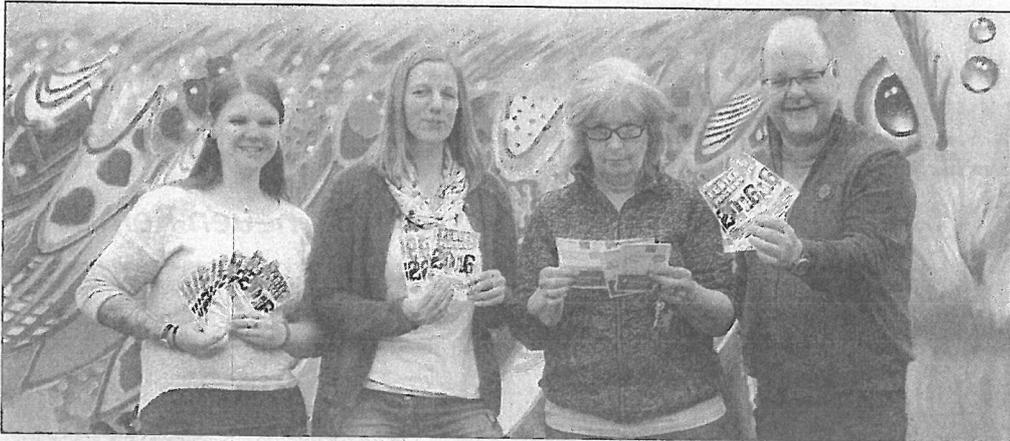


**Rasante Abfahrten** auf den Rutschen begeisterten nicht nur diesen Jungen, sondern alle Teilnehmer des Ausflugs, zu dem Familienbündnis und Jugendzentrum eingeladen hatten.

# Ferienprogramm geht online

Wir in  
1.6.16

*Es werden keine langen Warteschlangen mehr erwartet*



Die Organisatoren haben ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

Foto: privat

**Lengerich. Die Sommerferien rücken immer näher heran. Damit in den gut sechs Wochen keine Langeweile aufkommt, hat der Stadtjugendring Lengerich e.V. wieder ein tolles Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Unter der Federführung des Jugendzentrums sind die zahlreichen Aktionen gebündelt worden und stehen ab dem 3. Juni zur Auswahl bereit.**

Was gibt es in diesem Jahr? Es gibt einige sportliche Angebote wie Reiten, Fußballgolf, Bowling oder einen Tanzworkshop. Viele kreative Sachen stehen im Programm: Malwerkstatt, Skateboards bauen, Schmiedewerkstatt oder T-Shirts Bemalen.

Natürlich gibt es auch wieder einige Ausflüge. Es geht in den Potts Park, Heidepark, Gamescom, Zoom Erlebniswelt, nach Norddeich oder ins H2O nach Herford. Für die medieninteressierten Kids werden wieder eine Radiosendung, ein Video und eine digitale Fotostory produziert. Neben den kleinen Aktionen finden noch die Bunten Wochen statt. In der ersten und letzten Ferienwoche können Grundschulkinder von 8 bis 16.30 Uhr von einem Team des Jugendzentrums und des TVL betreut werden. Es wird gespielt, gebastelt, als Tages-

ausflug stehen der Potts Park und die Zoom Erlebniswelt Gelsenkirchen auf dem Plan. Und es findet noch das Kinderzeltlager in Goldenstedt statt. Dieses beginnt am 6. August und endet am 10. August Mitfahren können Kinder zwischen sieben und elf Jahren. Die Infos zum Zeltlager und zu den Bunten Wochen findet man jetzt auch schon auf der Homepage [www.jz-lengerich.de](http://www.jz-lengerich.de). „In diesem Jahr haben wir auch ein paar neue Vereine mit an Bord: der Imkerverein oder die Eisenbahnfreunde sind mit dabei“, freut sich Thomas Brümmer, Leiter des Jugendzentrums.

Die größte Neuerung in diesem Jahr ist das Online-Anmeldeverfahren. Nachdem im letzten Jahr die Eltern und Kinder teilweise sehr lange bei der Anmeldung warten mussten, hat sich das Team vom Jugendzentrum dazu entschieden, die Anmeldungen nur noch online durchzuführen. Dazu gibt es drei wichtige Schritte:

Vom 3. bis 24. Juni steht das komplette Programm online. Dort muss man sich dann einmal registrieren und die Veranstaltungen buchen, die man gerne besuchen möchte. Freunde und Geschwisterkinder können verknüpft werden und werden bei der

Zuteilung berücksichtigt. Sollten Veranstaltungen überbucht sein, wird das Los entscheiden. Die registrierten Teilnehmer bekommen dann ab dem 25. Juni eine E-Mail mit all ihren gebuchten Aktionen.

Vom 28. Juni bis zum 1. Juli muss man dann im Jugendzentrum die Aktionen bar bezahlen. Sollte dies nicht geschehen, werden die Teilnehmer wieder gelöscht. In dieser Woche können keine Aktionen nachgebucht werden. In der Woche vom 5. bis 8. Juli kann man noch freie Plätze im Jugendzentrum nachbuchen.

Durch das geänderte Anmeldeverfahren gibt es kein Ferienheft mehr. Es wird noch ein kleiner Flyer über die Schulen verteilt, worin die wichtigsten Informationen stehen werden. Alle Informationen stehen auch auf der Homepage [www.jz-lengerich.de](http://www.jz-lengerich.de). Das Team vom Jugendzentrum steht gerne auch bei Fragen zur Verfügung und gibt Hilfestellung beim Ausfüllen. „Wir hoffen, dass wir nun den richtigen Weg für das Anmeldeverfahren gefunden haben. Es zählt jetzt nicht mehr, wer zuerst kommt und wer sich zuerst registriert“, so Thomas Brümmer. Somit dürfte die lange Warteschlange vorbei sein.



FAVORITEN

TEXTANSICHT



DRUCKEN

SCHLIESSEN



Lengerich

# Buchen ab dem 3. Juni

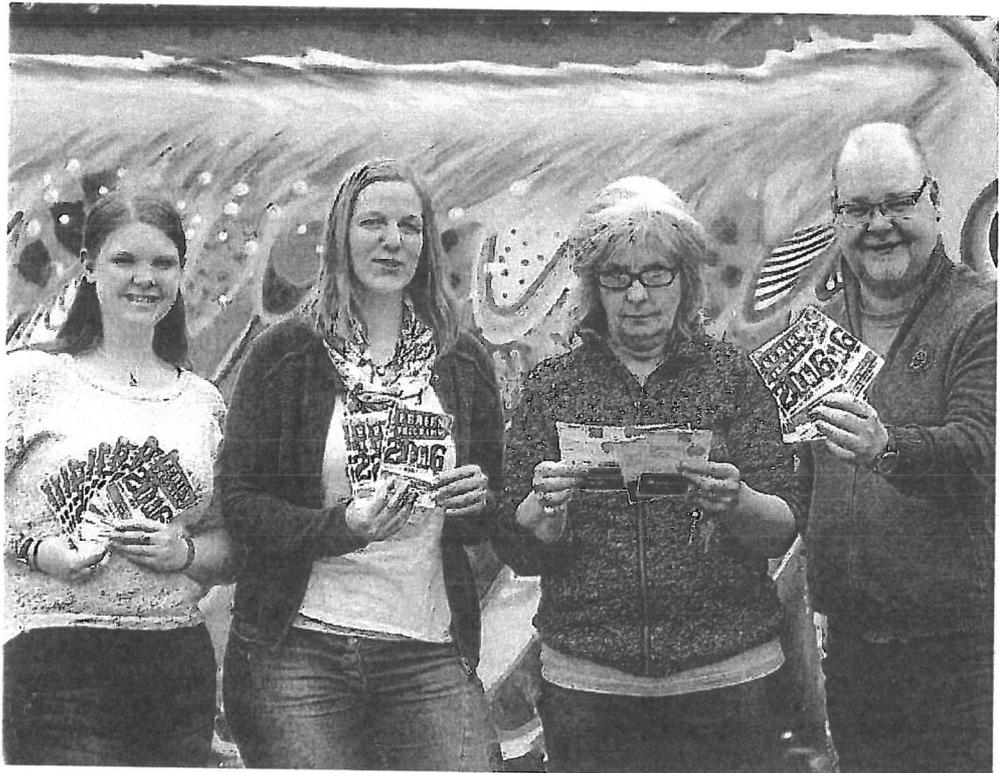
## Lengericher Ferienprogramm: Online-Anmeldeverfahren soll Verbesserungen bringen

**LENGERICH.** Die Sommerferien rücken näher. Damit in den gut sechs Wochen keine Langeweile bei den Schülern aufkommt, hat der Stadtjugendring Lengerich wieder ein Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Unter der Federführung des Jugendzentrums sind zahlreiche Aktionen gebündelt worden und stehen ab Freitag, 3. Juni, zur Auswahl im Internet bereit.

Was wird geboten? Es gibt einige sportliche Angebote, wie zum Beispiel Reiten, Fußballgolf, Bowling oder einen Tanzworkshop. Viele kreative Aktivitäten stehen ebenfalls im Programm: eine Malwerkstatt, Skateboards bauen, eine Schmiedewerkstatt oder T-Shirts bemalen, all das kann gebucht werden. Und Ausflüge sind wie

»In diesem Jahr haben wir auch ein paar neue Vereine mit an Bord.«

Thomas Brümmer,  
Leiter des Jugendzentrums



Beim Team des Jugendzentrums laufen die Ferienprogramm-Fäden zusammen (von links): Lena Schwabe, Christina Schniedenharn, Annette Heyn und Thomas Brümmer.

Foto: Jugendzentrum Lengerich

immer ein Fixpunkt. Es geht in den Potts Park, in den Heidepark, zur Gamescom, in die Zoom-Erlebniswelt, nach Norddeich und ins H<sub>2</sub>O nach Herford. Diejenigen, die sich für Medien interessieren, können an der Produktion einer Radiosendung, eines Videos oder eine digitalen Fotostory mitwirken. Komplettiert wird das Programm durch viele kleinere Aktionen und die „Bunten Wochen“.

Die umfassen die erste und die letzte Ferienwoche. Ein Team des Jugendzentrums und des TV Lengerich betreut täglich von 8 bis 16.30 Uhr Grundschulkin- der. Es wird gespielt, gebastet, als Tagesausflug stehen der Potts Park und die Zoom-Erlebniswelt Gelsenkirchen auf dem Plan. Eben-

falls für Kinder gedacht ist ein Zeltlager in Goldenstedt vom 6. bis 10. August. Dabei sein können Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis elf Jahren. Nähere Informationen dazu und zu den „Bunten Wochen“ finden sich auf der Homepage des Jugendzentrums ([www.jz-lengerich.de](http://www.jz-lengerich.de)).

„In diesem Jahr haben wir auch ein paar neue Vereine mit an Bord: Der Imkerverein und die Eisenbahnfreunde sind mit dabei“, berichtet Thomas Brümmer, Leiter des Jugendzentrums, über die Vorbereitungen für das Ferienprogramm. Die wichtigste Neuerung ist jedoch das Anmeldeverfahren. Nach-

dem im vergangenen Jahr die Eltern und Kinder teilweise sehr lange bei der Anmeldung warten mussten, hat sich das Team vom Jugendzentrum entschieden, die Anmeldungen nur noch online durchzuführen. Drei Schritte sind dabei wichtig:

1. Vom 3. bis 24. Juni steht das komplette Programm online. Dort muss man sich einmal registrieren und die Veranstaltungen buchen, die man besuchen möchte. Freunde und Geschwisterkinder können verknüpft werden und werden bei der Zuteilung berücksichtigt. Sollten Veranstaltungen überbucht sein, wird das Los entscheiden. Die registrier-

ten Teilnehmer bekommen ab dem 25. Juni eine E-Mail mit allen gebuchten Aktionen.

2. Vom 28. Juni bis zum 1. Juli müssen die Teilnahmegebühren für die gebuchten im Jugendzentrum bar bezahlt werden. Sollte das nicht geschehen, werden die Teilnehmer aus den Listen gelöscht. Es können in dieser Woche keine Aktionen nachgebucht werden.

3. In der Woche vom 5. bis 8. Juli besteht die Möglichkeit, im Jugendzentrum noch freie Plätze nachzubuchen.

Wegen des geänderten Anmeldeverfahrens wird es kein Ferienprogrammheft

mehr geben. Alternativ sollen in den Schulen Flyer mit den wichtigsten Informationen verteilt werden. Alle Informationen stehen auch auf der Homepage des Jugendzentrums. Das Team der Einrichtung steht zudem bei Fragen zur Verfügung und gibt Hilfestellung beim Online-Ausfüllen.

„Wir hoffen, dass wir nun den richtigen Weg für das Anmeldeverfahren gefunden haben. Es zählt jetzt nicht mehr, wer zuerst kommt, beziehungsweise wer sich zuerst registriert“, so Thomas Brümmer. Die Zeit der langen Warteschlangen soll damit der Vergangenheit angehören.

### Quelle

Verlag  
Publikation  
Ausgabe  
Datum  
Seite

: Westfälische Nachrichten  
: Lengerich  
: Nr.123  
: Montag, den 30. Mai 2016  
: Nr.14

# 200 Vereine bewegen viel in Lengerich

Lengerich  
Stadt mit Wertschöpfung

Anzeigen  
Sonderveröffentlichung



Der Stadtjugendring Lengerich hat für die Ferien wieder ein Programm ausgearbeitet, das jede Menge Spiele, Spaß und Spannung verspricht.

Foto: Jugendzentrum/Tourist-Info Lengerich

## Ferienprogramm geht online

Ein paar neue Vereine mit im Boot des Stadtjugendrings

Die Sommerferien rücken immer näher. Damit dann in den gut sechs Wochen keine Langeweile aufkommt, hat der Stadtjugendring Lengerich wieder ein tolles Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Unter Federführung des Jugendzentrums sind die zahlreichen Aktionen gebündelt worden und stehen ab dem 3. Juni zur Auswahl bereit.

Was wird diesem Jahr angeboten? Es gibt einige sportliche Angebote wie zum Beispiel Reiten, Fuß-

ballgolf, Bowling oder einen Tanzworkshop. Darüber hinaus stehen viele kreative Sachen im Programm: Malwerkstatt, Skateboards bauen, Schmiedewerkstatt oder T-Shirts bemalen. Natürlich gibt es auch wieder einige Ausflüge. So geht es in den Potts Park, zum Heidepark, ins Gamescom, in die ZOOM Erlebniswelt, nach Norddeich oder ins H2O nach Herford. Für die Medieninteressierten Kids werden wieder eine Radiosendung, ein Video und eine digitale Foto-story produziert.

Neben den kleinen Aktionen finden noch die „Bunten Wochen“ statt. In der ersten und letzten Ferienwoche können Grundschulkinder von 8 bis 16.30 Uhr von einem Team des Jugendzentrums und des TV Lengerich betreut werden. Es wird gespielt, gebastelt, als Tagesausflüge stehen die Besuche des Potts Park und der ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen auf dem Plan.

Und es findet noch das Kinderzeltlager in Goldenstedt statt. Dieses beginnt am 6. August und endet am 10. August. Mitfahren können Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren. Die Infos zum Zeltlager und zu den Bunten Wochen findet man jetzt schon auf der Homepage des Jugendzentrums unter der Adresse [www.jz-lengerich.de](http://www.jz-lengerich.de).

„In diesem Jahr haben wir auch ein paar neue Vereine mit an Bord: Der Imkerverein oder die Eisenbahnfreunde sind mit dabei“, freut sich Thomas Brümmer, Leiter des Jugendzentrums.

Die größte Neuerung in diesem Jahr ist das Online-

Anmeldeverfahren. Nachdem im letzten Jahr die Eltern und Kinder teilweise sehr lange bei der Anmeldung warten mussten, hat sich das Team vom Jugendzentrum dazu entschieden, die Anmeldungen nur noch online durchzuführen. Dazu gibt es drei wichtige Schritte:

► **Der erste Schritt:** Vom 3. bis zum 24. Juni steht das komplette Programm online. Dort muss man sich dann einmal registrieren und die Veranstaltungen buchen, die man gerne besuchen möchte. Freunde und Geschwisterkinder können verknüpft werden und werden bei der Zuteilung berücksichtigt.

Sollten Veranstaltungen überbucht sein, wird das Los entscheiden. Die registrierten Teilnehmer bekommen dann ab dem 25. Juni eine E-Mail mit all ihren gebuchten Aktionen.

► **Der zweite Schritt:** Vom 28. Juni bis zum 1. Juli muss man dann im Jugendzentrum die Aktionen bar bezahlen. Sollte dies nicht geschehen, werden die Teilnehmer wieder gelöscht. In dieser Woche können keine Aktionen nachgebucht werden.

► **Der dritte Schritt:** In der Woche vom 5. bis 8. Juli kann man die noch freien Plätze dann im Jugendzentrum nachbuchen.

### Diesmal ohne Ferienheft

Durch das geänderte Anmeldeverfahren gibt es kein Ferienheft mehr. Es wird noch ein kleiner Flyer über die Schulen verteilt, in dem die wichtigsten Informationen zu finden sind. Alle Informationen bekommt man auch auf der Homepage [www.jz-lengerich.de](http://www.jz-lengerich.de). Das Team vom Jugendzentrum steht bei Fragen gerne zur Verfügung und leistet Hil-

festellung beim Ausfüllen. „Wir hoffen, dass wir nun den richtigen Weg für das Anmeldeverfahren gefunden haben. Es zählt jetzt nicht mehr ‚Wer zuerst kommt beziehungsweise wer sich zuerst registriert, mahlt zuerst‘, so Thomas Brümmer. Damit dürfte auch die Zeit der langen Warteschlange der Vergangenheit angehören.“



**Rietbrock  
Bedachungen**

H. Rietbrock GmbH - Talstr. 2 - 49525 Lengerich  
Fon 05481/811111 - Fax 05481/82801  
Mail: [info@rietbrock-bedachungen.de](mailto:info@rietbrock-bedachungen.de)

*WMT Energieinsparierer*

- Bedachungen
- Gerüstbau
- Kranarbeiten

- Holzbau
- Die mobile Spenglerei



Erfolgreicher Kulturrucksack: 25 Jugendliche machten sich auf den Weg nach Münster, um dort eine mitreißende Theateraufführung zu erleben.

### Lienen - Am Ende schwärmen sie. 25 junge Leute haben sich in Münster das Stück „Kleiner Horrorladen“ angeschaut.

Eine kleine Horror-Theaterfahrt erlebten 25 Jugendliche aus Lienen, Lengerich und Ladbergen im Kleinen Haus des Theaters Münster.

Was war geschehen? Die Jugendzentren der drei Orte haben im Rahmen des Kulturrucksacks Nordrhein-Westfalen zu einer gemeinsamen Theaterfahrt eingeladen. Die Jugendlichen folgten dem Aufruf und freuten sich auf den „Kleinen Horrorladen“, gespielt vom Landesjugendorchester in Münster.

Im Theater zeigte sich, dass die Gruppe hervorragende Plätze bekommen hatte. Bei einigen Szenen waren die Darsteller für die Jugendlichen in der ersten Reihe buchstäblich zum Greifen nah. Die durchweg jungen Schauspieler wussten von der ersten Sekunde an zu begeistern. Auch die gekonnt umgesetzte musikalische Begleitung durch das Landesjugendorchester überzeugte. So verfolgten die Zuschauer gebannt die Geschichte um Seymour, Audrey und die „Horrorpflanze“ Audrey 2.

Die mitgereisten Jugendlichen spendeten begeistert Beifall und freuten sich über die Zugaben. Noch auf der Rückfahrt im Bus wurde ausführlich diskutiert und geschwärmt. Einige sollen sogar schon Pläne für die eigenen Schauspiel- oder Musiker-Karriere schmieden.

Für die Jugendpfleger, so die Tourist-Information, war es ein gelungener Auftakt in das Kulturrucksack-Jahr 2016. Weitere gemeinsame Projekte in den drei Orten werden ebenso noch folgen wie eigene Projekte je Ort.

[zur Startseite >](#)

Anzeige

## So wird der Braten knusprig, bleibt das Gemüse knackig



Dampfgaren ist eine alte Technik. In Kombination mit modernen Einbaugeräten ist die Methode einfach praktisch: um schnell und schonend Speisen aller Art zuzubereiten.

[mehr...](#)

### Weitere Artikel



powered by plista



FAVORITEN

TEXTANSICHT



DRUCKEN

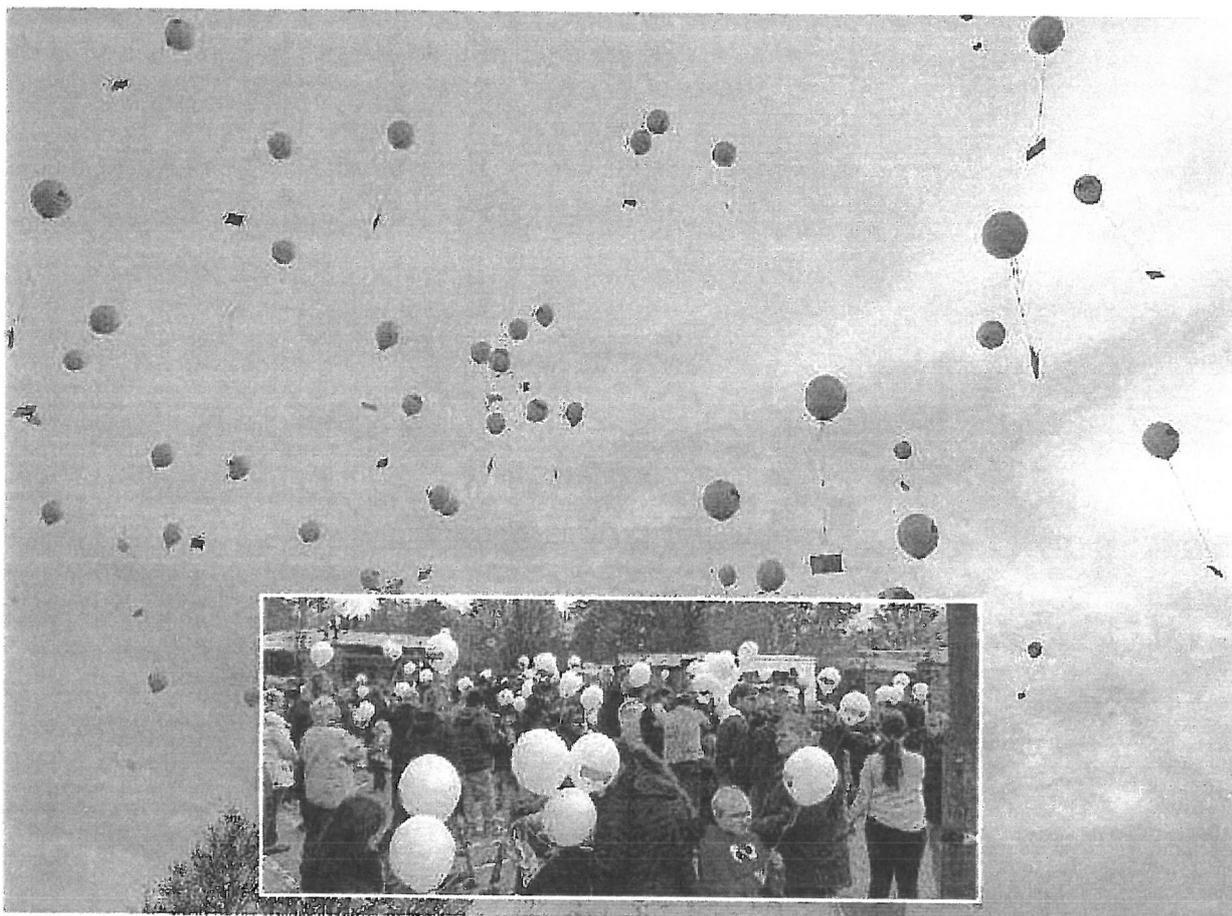
SCHLIESSEN



Lengerich

# Spaß für Groß und Klein

Viele Besucher beim 15. Internationalen Kinderfest



Höhe- und Schlusspunkt war der Ballonwettbewerb

Foto: Lennard Walker

Von Lennard Walker

**LENGERICH.** „Kinder an die Macht“, vor 30 Jahren sang das bereits Herbert Grönemeyer. Am Samstag wurde es an der Schule in der Widum, so machte es zumindest zeitweise den Anschein, wahr. Dort wurde das 15. Lengericher Internationale Kinderfest veranstaltet. Und zweifelsohne hatten da die jungen Gäste das Sagen.

Ein buntes Programm boten die Organisatoren zusammen mit vielen Partnern den Besuchern. Manches fand unter freiem Himmel statt, vieles aber auch drinnen. So war man nicht zu sehr dem wechselhaften Aprilwetter ausgesetzt.

Tanzdarbietungen aller Art

- von einem Einradmusical über Hip-Hop bis hin zu arabischem Tanz - waren in der Aula der Schule zu sehen. Auf der Theaterbühne gab es eine Aufführung mit Trommeln von Schülern der Grundschule Intrup. Dabei wurden auch die Eltern dazu animiert, auf den Knien mitzutrommeln - ein Spaß für Groß und Klein. Später folgte ein Poi-Workshop. Poi sind kleine Bälle, die an einem schweifartigen Stofftuch hängen, wie man es häufig bei Artisten oder Bewegungskünstlern sieht. Für die Teilnehmer war es vor allem wichtig, sich richtig zu bewegen. Die Einführung in diese Kunst machte allen sichtlich Spaß.

Ums Ausprobieren ging es

auch beim Stockkampf und an der Harfe - dieses Instrument lockte nicht nur Mädchen und Jungen, auch manch Erwachsener versuchte, schöne Klänge zu erzeugen. Ungewöhnlich war der Auftritt eines Gebärdenchores.

Auf dem gesamten Schulhof fanden indes viele weitere Aktionen statt. Wie in den vergangenen Jahren konnten die Gäste den Umgang mit Pfeil und Bogen üben, ihre Geschicklichkeit bei kleinen Spielen unter Beweis stellen, sich schminken lassen und vieles mehr. Besonders beliebt war das Trampolinspringen des TV Lengerich und die Kletterwand, vor der sich lange Schlangen bildeten.

Den Ausklang bildete zum ersten Mal ein Ballonwettbewerb. Die Ballons, die am weitesten flogen, werden mit Preisen prämiert, die von Lengericher Unternehmen gesponsert wurden.

Trotz des wenig frühlingshaften Wetters war das Kinderfest sehr gut besucht. „Wir sind absolut zufrieden“, strahlte der Leiter des Lengericher Jugendzentrums, Thomas Brümmer. „Gefühlt waren mehr Leute da als im vergangenen Jahr.“ Die Notlösung, vieles sicherheitsshalber ins Gebäude zu verlegen, hat anscheinend funktioniert.



Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf [www.wn.de](http://www.wn.de)



WN vom 2.05.2016

Höhe- und Schlusspunkt war der Ballonwettbewerb. Foto: Lennard Walker

**Lengerich - Am Samstag hat in Lengerich zum 15. Mal ein Internationales Kinderfest stattgefunden. Die kleinen Gäste und ihre größeren Begleiter kamen in die Schule in der Widum. Dort wartete ein abwechslungsreiches Programm.**

Von Lennard Walker

„Kinder an die Macht“, vor 30 Jahren sang das bereits Herbert Grönemeyer. Am Samstag wurde es an der Schule in der Widum, so machte es zumindest zeitweise den Anschein, wahr. Dort wurde das 15. Lengericher Internationale Kinderfest veranstaltet. Und zweifelsohne hatten da die jungen Gäste das Sagen.

Ein buntes Programm boten die Organisatoren zusammen mit vielen Partnern den Besuchern. Manches fand unter freiem Himmel statt, vieles aber auch drinnen. So war man nicht zu sehr dem wechselhaften Aprilwetter ausgesetzt.

Tanzdarbietungen aller Art – von einem Einradmusical über Hip-Hop bis hin zu arabischem Tanz – waren in der Aula der Schule zu sehen. Auf der Theaterbühne gab es eine Aufführung mit Trommeln von Schülern der Grundschule Intrup. Dabei wurden auch die Eltern dazu animiert, auf den Knien mitzutrommeln – ein Spaß für Groß und Klein. Später folgte ein Poi-Workshop. Poi sind kleine Bälle, die an einem schweifartigen Stofftuch hängen, wie man es häufig bei Artisten oder Bewegungskünstlern sieht. Für die Teilnehmer war es vor allem wichtig, sich richtig zu bewegen. Die Einführung in diese Kunst machte allen sichtlich Spaß.

Ums Ausprobieren ging es auch beim Stockkampf und an der Harfe – dieses Instrument lockte nicht nur Mädchen und Jungen, auch manch Erwachsener versuchte, schöne Klänge zu erzeugen. Ungewöhnlich war der Auftritt eines Gebärdenchores.

Auf dem gesamten Schulhof fanden indes viele weitere Aktionen statt. Wie in den vergangenen Jahren konnten die Gäste den Umgang mit Pfeil und Bogen üben, ihre Geschicklichkeit bei kleinen Spielen unter Beweis stellen, sich schminken lassen und vieles mehr. Besonders beliebt war das Trampolinspringen des TV Lengerich und die Kletterwand, vor der sich lange Schlangen bildeten.

Den Ausklang bildete zum ersten Mal ein Ballonwettbewerb. Die Ballons, die am weitesten fliegen, werden mit Preisen prämiert, die von Lengericher Unternehmen gesponsert wurden.

Trotz des wenig frühlinghaften Wetters war das Kinderfest sehr gut besucht. „Wir sind absolut zufrieden“, strahlte der Leiter des Lengericher Jugendzentrums, Thomas Brümmer. „Gefühlt waren mehr Leute da als im vergangenen Jahr.“ Die Notlösung, vieles sicherheitshalber ins Gebäude zu verlegen, hat anscheinend funktioniert.

[zur Startseite >](#)

Anzeige

## So wird der Braten knusprig, bleibt das Gemüse knackig



Dampfgaren ist eine alte Technik. In Kombination mit modernen Einbaugeräten ist die Methode einfach praktisch: um schnell und schonend Speisen aller Art zuzubereiten.

mehr...

Weitere Artikel

powered by plista



FAVORITEN

TEXTANSICHT



DRUCKEN

SCHLIESSEN



Lengerich

## Familienfahrt nach Dankern

-mzb- **LENGERICH.** Erstmals bietet das Lengericher Bündnis für Familie eine Familienfahrt an. In Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum soll es am 5. Juni nach Schloss Dankern ins Emsland gehen. Bündnis-Koordinator Markus Trott sagt, dass abseits der sonstigen Aktivitäten nun einmal eine besondere Aktion geboten werde. Und das zu besonderen Konditionen. 7,50 Euro kostet die Teilnahme pro Person – Busfahrt und Eintritt sind darin enthalten. Möglich sei dieser Preis, weil das Bündnis für Familie noch einmal für jeden Mitfahrer zehn Euro zuschieße. Thomas Brümmer, Leiter

des Jugendzentrums, ist Kenner des Ferienzentrums Schloss Dankern. Ideal ist das Ziel aus seiner Sicht für Familien mit Kindern in Kindergarten- oder Grundschulalter. Die Organisatoren betonen, dass der Begriff „Familienfahrt“ nicht heiße, dass nur die Kombination Papa, Mama, Kind willkommen ist. Auch Großeltern, Onkel oder Tanten seien eingeladen. Wichtig sei allein, dass ein Erziehungsberechtigter beziehungsweise eine Begleitperson bei den Kindern dabei sei. Eine Anmeldung ist ab sofort in der Tourist-Information im Alten Rathaus möglich, ☎ 0 54 81/82 422.



**Werben für die Fahrt:** Markus Trott (Bündnis für Familie), Lisa Klepek (Tourist-Information) und Thomas Brümmer (Jugendzentrum, von links). Foto: Paul Meyer zu Brickwedde

### Quelle

**Verlag** : Westfälische Nachrichten  
**Publikation** : Lengerich  
**Ausgabe** : Nr.100  
**Datum** : Freitag, den 29. April 2016  
**Seite** : Nr.16

Wir in vom 27.04.2016

LE02

# Internationales Kinderfest in Lengerich

*Buntes Programm / 30. April in der Schule Widum*



**Das Internationale Kinderfest in der Schule in der Widum verspricht ein unterhaltsames Programm für Erwachsene, vor allem aber für Kinder.**

**Foto: privat**

**Lengerich. Das Internationale Kinderfest findet bereits zum 15. Mal in Lengerich statt. Am Samstag (30. April) gibt es von 14 bis 18 Uhr ein großes und kunterbuntes Programm an und in der Schule in der Widum (Hölderlinstraße 20).**

In der Turnhalle gibt es zahlreiche Aufführungen von den AWO-Kitas, Grundschulen und Vereinen, wie das Einradmusical „Tuishi Pamoja“

der Grundschule Hohne. Die Hip Hop Gruppe von Leopard Lengerich zeigt ein paar coole Tänze. Ein weiterer Höhepunkt auf der Theaterbühne ist um 15.30 Uhr der Auftritt des Gebärdenchores, heißt es in der Pressemeldung des Jugendzentrums Lengerich.

Auf dem Schulhof und in der Schule können sich Kinder als kleine Forscher versuchen, sich als Kletterer ausprobieren, Trampolin

springen, Windräder basteln, Kettcar fahren und vieles mehr. Der beliebte Rolliparcours ist auch wieder dabei. Für das leibliche Wohl sorgt ein internationales Buffet mit landestypischen Spezialitäten. Oder man begibt sich direkt in die türkische Teestube und genießt dort einen leckeren Tee.

Höhepunkt des Nachmittags ist ein Ballonwettbewerb. Die Kinder füllen eine Karte aus und befestigen diese an einen mit Helium gefüllten Ballon hängen. Für die am weitesten geflogenen Ballons gibt es Preise, die Lengericher Firmen gestiftet haben. Der Start aller Ballons ist für 17.15 Uhr vorgesehen.

Das vollständige Programm kann auf der Homepage vom Jugendzentrum Lengerich unter [www.jz-lengerich.de](http://www.jz-lengerich.de) eingesehen werden.

Da die Parkplätze vor Ort sehr knapp sind, bittet das Jugendzentrum darum, doch an der Stadtverwaltung zu parken. Von dort ist es nicht weit zur Schule in der Widum.



Viel erleben können Kinder am 30. April in und an der Schule in der Widum. Foto: Jendrik Peters

### Lengerich - In Lengerich haben Kinder am 30. April gut lachen. Speziell für sie findet ein Internationales Fest statt. Und zwar ab 14 Uhr. Gastgeber ist die Schule in der Widum.

Bereits zum 15. Mal findet in diesem Jahr ein Internationales Kinderfest in Lengerich statt. Am Samstag, 30. April, gibt es ein großes Programm an und in der Schule in der Widum, kündigen die Organisatoren an. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und endet um 18 Uhr.

In der Turnhalle finden zahlreiche Aufführungen von AWO-Kitas, Grundschulen und Vereinen statt. Dort wird unter anderem das Einradmusical „Tuishi Pamoja“ der Grundschule Hohne aufgeführt und die Hip-Hop-Gruppe von Leopard Lengerich zeigt Tanzeinlagen. Auf der Theaterbühne gibt es ebenfalls einige Aufführungen. Höhepunkt soll um 15.30 Uhr der Auftritt eines Gebärdenchors sein.

Neben den ganzen Aufführungen läuft parallel ein buntes Programm zum Mitmachen auf dem Schulhof und in der Schule, heißt es in einer Pressemitteilung. Kinder können sich als kleine Forscher versuchen oder als Kletterer ausprobieren, Trampolin springen, Windräder basteln, Kettcar fahren und vieles mehr. Die Schule in der Widum bietet auch wieder einen Rolli-Parcours an. Hoch und weit hinaus gehen soll es bei einem Ballonwettbewerb. Kinder können eine Karte ausfüllen und diese an einen mit Helium gefüllten Ballon hängen. Für die am weitesten geflogenen Ballons gibt es Preise, die Lengericher Firmen gestiftet haben. Der Start ist für 17.15 Uhr vorgesehen.

Für das leibliche Wohl wird mit einem internationalen Büfett gesorgt. Außerdem öffnet eine türkische Teestube.

Da Parkplätze vor Ort in der Hölderlinstraße knapp sind, werden Besucher darum gebeten, auf andere Möglichkeiten auszuweichen, zum Beispiel an der Stadtverwaltung an der Tecklenburger Straße.

[zur Startseite >](#)

Anzeige

### Die Gartensaison ist eröffnet!



Steigende Temperaturen und immer mehr Sonnenschein locken jedermann nach draußen. Um die Zeit im eigenen Garten ausgiebig genießen zu können, sollte die geeignete Ausstattung natürlich nicht fehlen. Schauen Sie deshalb bei SIMPLY LOCAL vorbei, um das Angebot Ihrer lokalen Händler nach etwas Passendem zu durchsuchen!

[mehr...](#)

### Weitere Artikel



#### Neunfachmord nie aufgeklärt : Verbrechen auf...

Neun Menschen wurden in der Nacht vom 11. auf den 12. Juni 1945 unter bis heute ungeklärten... [mehr...](#)



#### Schatz in der Bever gefunden : Spektakulärer Fund

Die Feuerwehr hat einen spektakulären Fund in der Bever gemacht: Nach dem Hinweis einer... [mehr...](#)

powered by plista

Lengerich

# Moderne Wohnanlage geplant

Investor möchte an der Bergstraße das „Refugium Alte Post“ bauen

-mzb- **LENGERICH.** Die Stadtsparkasse Lengerich bewirbt ein neues, großes Wohnbauprojekt. Es geht um das Vorhaben eines Investors aus Süddeutschland, das auf einem rund 1400 Quadratmeter großen Grundstück an der Bergstraße realisiert werden soll.

Geplant ist ein modernes und energieeffizientes Mehrfamilienhaus mit Aufzug, Tiefgarage und großzügigen Balkonen und Terrassen in Innenstadtlage. Das „Refugium Alte Post“ soll unterhalb des Neubaugebietes „Quartier C“, zwischen dem Postgebäude und der Feuerwehr, entstehen und aus zwölf sogenannten Komfort-Eigentumswohnungen und zwei Penthäusern im Staffelgeschoss bestehen.

Laut Sparkassen-Immobilienberater Jörg Schröder sind Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen mit circa 62 Quadratmetern beziehungsweise circa 89 Quadratmetern Wohnfläche vorgesehen, die beiden Penthäuser hätten jeweils eine Größe von 128 Quadratmetern. Nach den Vorgaben der Stadt Lengerich, die, so der Fachmann vom örtlichen Geldinstitut, künftig ihren Fokus noch mehr auf energieeffizientes Bauen lege, soll das Haus als KfW-55-Effizienzhaus realisiert werden.

Offenbar scheint das Gesamtkonzept anzukommen. Jörg Schröder erzählt, dass bereits fünf Reservierungen vorlägen. Und Stadtsparkas-



Auf der Westseite soll mit Terrassen und Balkonen Platz zum Verweilen geschaffen werden

Bild: Alpe Immo Bau GmbH

sen-Vorstandsvorsitzender Achim Glörfeld berichtet, dass das „Refugium Alte Post“ am Wochenende während der Messe Immobilien auf großes Interesse gestoßen sei. Angesichts der ohnehin starken Nachfrage nach Immobilien auch in Lengerich – „nicht zuletzt Eigentumswohnungen sind begehrt“ – und in Verbindung mit Faktoren wie Lage und Ausstattung wundert das die Experten von der Sparkasse jedoch nicht.

## Ist das Projekt Skateanlage tangiert?

Nach langen Diskussionen hatte der Lengericher Stadtrat im Februar vergangenen Jahres entschieden, dass auf dem östlichen Teil des Parkplatzes hinter dem Feuerwehrhaus eine Skateanlage gebaut werden kann. Allerdings wurde der finanzielle Anteil begrenzt, den die Kommune zu tragen hätte. Seinerzeit war auch ein

Gutachter hinzugezogen worden, der bestätigte, dass der Standort geeignet wäre. Ein wesentlicher Punkt war dabei das Thema Lärm. Frank Lammert, Beigeordneter der Stadt, sagt nun angesichts der Pläne für den Bau eines Mehrfamilienhauses in direkter Nachbarschaft, dass das eine Realisierung der Anlage „sicher nicht einfa-

cher macht“. Aber er hoffe, „ohne Gutachtern vorgreifen zu wollen“, dass sich eine Lösung finden lasse, sollte das Projekt „Refugium Alte Post“ vom Kreis genehmigt werden. Die Stadt, der der Bauantrag seinen Worten zufolge seit März vorliege, habe lediglich in planungsrechtlichen Fragen ein Mitspracherecht.

## Quelle

Verlag  
Publikation  
Ausgabe  
Datum  
Seite

: Westfälische Nachrichten  
: Lengerich  
: Nr.92  
: Mittwoch, den 20. April 2016  
: Nr.15

# „Extra 4 You“ legt Pause ein

Lengericher Jugendcafé feiert Abschlussparty im Gempt-Bistro mit Live-Band und DJ



Percussion, Bass und Gitarre sind die Zutaten, die „MUTE“ braucht, um akustische Rock- und Popmusik zu machen.

**LENGERICH.** Gemütliche Musik im Lengericher Gempt-Bistro: Seit der Premiere des Jugendcafés im November vergangenen Jahres hat sich die Veranstaltung für Jugendliche und junge Erwachsene an jedem ersten Freitag und dritten Mittwoch im Monat einen Namen gemacht und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. In gemütlicher Atmosphäre öffnet das Gempt-Bistro jeweils ab 17 Uhr seine Pforten und bietet die Gelegenheit, sich zu treffen, zu quatschen und immer wieder auch an besonderen Aktionen teilzunehmen. So gab es Anfang des Jahres beispielsweise einen Karaoke-Abend, erst kürzlich den mexikanischen Abend, bei dem typisch mexikanische Getränke und Speisen auf der Karte standen. Im April endet der erste Durchlauf des Jugendcafés, das zunächst für die Wintermonate geplant war.

„Wir sind mit dem ersten Durchgang sehr zufrieden“, freut sich Christina Schniedenharn vom Lengericher Jugendzentrum. Dieses organisiert das Jugendcafé in Kooperation mit der Gempt-Halle. „Wir müssen etwas für junge Menschen in Lenge-

## „Wir wollen Musik leben.“

Jendrik Peters, 21

rich run“, schließt sich Hallenmanagerin Julia Schröder an. Das Jugendcafé sei ein erster Schritt in die „richtige Richtung“, so Schröder weiter. Beide Parteien arbeiten daran, das Jugendcafé im kommenden Winter erneut organisieren zu können. Sie betonen jedoch: „Die Veranstaltung lebt von ihren Besuchern.“

Ein ehrenamtliches Team aus Schülern sowie Mitarbeiter der Gempt-Halle or-

ganisieren die Bewertung und gehen ihrer Sache mit viel Eifer nach. „Die Jugendlichen machen hier teilweise erste Erfahrungen im gastronomischen Bereich“, so Christina Schniedenharn.

Am morgigen Freitag wird der vorläufige Abschluss des „Extra 4 You“ gefeiert. Dabei wurden keine Kosten und Mühen gescheut und eine in Lengerich und Umgebung bekannte Band eingeladen: „Wir freuen uns sehr, dass „MUTE“ bei uns spielt“, so Christina Schniedenharn. „MUTE – Musik nach Belieben“ ist eine akustische Rock- und Popband bestehend aus Matthias Drögsler, Jan Backenecker und Jendrik Peters. Durch zahlreiche Auftritte im Tecklenburger Land und darüber hinaus haben sich die jungen Musiker einen Namen gemacht und freuen sich, am Freitag in Lengerich zu spielen, der Heimat von Gitarrist Matthias und

Schlagzeuger Jendrik. Bassist Jan kommt aus Rheine und ist seit etwa einem Jahr Mitglied der Band. „Es ist immer etwas Besonderes, in der Heimat zu spielen“, so Matthias Drögsler, der in Bochum Medizin studiert. „Wir hoffen, dass viele Freunde und Bekannte kommen“, schließt sich Jendrik an.

## „Irgendwann haben wir gemerkt, dass es gut läuft.“

Matthias Drögsler, 23

Seit 2011 besteht die Band und hat sich vor fünf Jahren während der Zeit des Abiturs gegründet. Zunächst wurden Auftritte gespielt, um Geld für die Abi-Kasse zu sammeln. „Irgendwann haben wir gemerkt, dass es gut läuft und wir das gerne weiter machen würden“, erinnert sich Matthias Drögsler. Auf

dem Lengericher Brunnenfest sind die Musiker Stammgäste. Musikalisch ist die Band im akustischen Rock- und Popbereich anzusiedeln. Musik von den 60-ern bis heute wird in ein akustisches Gewand gepackt und eigene Art und Weise interpretiert. „Wir verzichten auf laute, verstärkte Instrumente und bedienen uns stattdessen der ruhigen Akustik-Instrumente. Eine Western-Gitarre, ein E-Bass und ein Percussion-Set sind unsere Standard-Ausrüstung, die ab und an noch durch Bongos oder Congas erweitert wird“, erläutern Jan Backenecker.

Am Freitag wird sich die Bandmusik mit „DJ-Mücke“ vom Band abwechseln. Der Disjockey ist Matthias Drögsler. Beginn des Jugendcafés ist am Freitag um 17 Uhr, der Konzertabend beginnt ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Lengerich

# Vom Horrorladen bis zum Rap-Shop

Drei Kommunen packen „Kulturrucksäcke“ für Jugendliche / In Münster geht es los

## LENGERICH/LADBERGEN/LIENEN.

Drei prall gefüllte „Kulturrucksäcke“ haben die Kommunen Lengerich, Ladbergen und Lienen gepackt. Lengerich und Lienen waren bereits in den Jahren 2014 und 2015 beim „Kulturrucksack“ dabei, Ladbergen ist in diesem Jahr dazu gestoßen, heißt es in einer Mitteilung.

Die kulturellen und kreativen Angebote sind für Jugendliche von zehn bis 14 Jahren gedacht. Die Projekte für 2016 stellen jetzt die Mitarbeiter der Jugendzentren den Vertretern der Volksbanken Lengerich und Ladbergen vor.

Die Volksbanken im Kreis Steinfurt unterstützen den „Kulturrucksack“ in allen Kommunen. Der für den Kreis Steinfurt trägt den Titel „Connected – der Kreis ist rund“. Passend dazu bieten die drei Jugendzentren drei gemeinsame Projekte an.

Das erste ist ein gemeinsamer Theaterbesuch in Münster. „Der kleine Horrorladen“ steht am Freitag, 22. April, auf dem Programm. Die Fahrt inklusive Eintritt und einem Freigetränk kostet drei Euro. Anmelden kann man sich in den Jugendzentren Ladbergen und Lengerich sowie in Lienen in den Jugendtreffs und im Haus des Gastes.

Am ersten Samstag nach den Sommerferien gibt es mit der „Rapschool NRW“ einen Hip Hop-Workshop.

Die Jugendlichen lernen ihre Gedanken in coole Texte zu packen. Dann geht's ans Mikro. Am Abend gibt es im Jugendzentrum Lengerich ein Hip Hop-Konzert.

Als dritte Kooperation steht „Cinema Discovery“ auf dem Programm. Teilnehmer besuchen in den Herbstferien ein Kino in Münster und schauen hinter die Kulissen. Anschließend wird ein Film nur für die „Kulturrucksack“-Teilnehmer gezeigt.

»Das ist für uns alle eine tolle Sache.«

Thomas Brümmer  
Jugendzentrum Lengerich

Die drei Kooperationsprojekte werden von den Jugendzentren beziehungsweise Jugendtreffs organisiert und durchgeführt. „Das ist für uns alle eine tolle Sache, gleich bei drei Aktionen über die Gemeindegrenzen hinweg etwas für die Jugendlichen anzubieten“ so Thomas Brümmer, Leiter des Jugendzentrums Lengerich.

Neben den „LaLeLi-Projekten“ hat jeder Ort auch eigenständige Angebote im „Kulturrucksack“. In Lengerich stehen vier Aktionen in den Sommerferien auf dem Plan: ein Videoworkshop, eine Kunstschmiede, eine Malwerkstatt und ein Skateboard-Workshop. In den Herbstferien findet eine

Geisternacht in der Stadtbücherei Lengerich statt.

Nähere Infos zu den Lengericher Aktionen gibt es im Jugendzentrum Lengerich und auf der Homepage [www.jz-lengerich.de](http://www.jz-lengerich.de).

In Lienen gibt es „Nichts als Theater!“. Das ist das Motto eines dreitägigen Workshops. Verschiedene Kleingruppen studieren ein Stück ein, der Bühnenbau wird gemacht und das Schminken und Ausstatten der Schauspielers übernommen. Am letzten Tag findet eine Aufführung statt, zu der auch Freunde und Verwandte eingeladen sind. Außerdem wird in den Sommerferien ein Graffiti-Workshop veranstaltet. Informationen zu allen Aktionen in den Jugendtreffs Lienen und Katlenvenne, bei der IKM und im Haus des Gastes.

In Ladbergen werden die „Kulturrucksack“-Angebote vom Jugendzentrum organisiert. Dazu gehören ein Graffiti-Projekt das dazu beitragen soll unter anderem die Mini-Ramp im Friedenspark zu gestalten. Ein weiteres Vorhaben ist es, die Skulptur am Jugendzentrum zu überarbeiten und neu farblich zu gestalten. Nicht zuletzt soll aufgrund der Nachfragen von Jugendlichen der Versuch gestartet werden, Longboards selbst zu bauen und nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Die Veranstaltungen wer-



Drei prall gefüllte „Kulturrucksäcke“ haben die Kommunen Ladbergen, Lengerich und Lienen gepackt. Lengerich und Lienen waren bereits in den Jahren 2014 und 2015 beim Kulturrucksack dabei, Ladbergen ist in diesem Jahr dazu gestoßen

den außerhalb der Sommerferien vorwiegend an Wochenenden stattfinden. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben. Anmeldungen, Vormerkungen

und weitere Informationen im Jugendzentrum Ladbergen. Auf dem Rott 12, ☎ 054 85 / 27 60; E-Mail [jugendzentrum@ladbergen.de](mailto:jugendzentrum@ladbergen.de).

## Quelle

Verlag  
Publikation  
Ausgabe  
Datum  
Seite

: Westfälische Nachrichten  
: Lengerich  
: Nr.74  
: Mittwoch, den 30. März 2016  
: Nr.14



# Kino, kochen, klettern

## Jugendzentrum bietet in den Osterferien einige besondere Aktionen

**LENGERICH.** Einige Aktionen gegen Langeweile in den Osterferien hat das Team vom Jugendzentrum vorbereitet.

Los geht es am Samstag, 19. März, mit einer Bogenschieß-Aktion an der Poolhalle. Mitmachen können Jungen ab zehn Jahren. Gemeinsam geschnippelt, gekocht und gegessen wird

gleich drei Mal in den Osterferien: am Dienstag 22. März, und am Dienstag, 29. März, mit Kindern zwischen sieben und elf Jahren, am Mittwoch, 30. März, mit Mädchen zwischen zehn und 15 Jahren. Ins Kino geht es für Mädchen ab acht Jahre am Mittwoch, 23. März, um 16 Uhr. Die Jungen fahren am

Freitag, 1. April, in die Kletterhalle nach Münster. Abfahrt ist um 16 Uhr am Jugendzentrum. Für alle Jugendlichen ab 14 Jahren und junge Erwachsenen öffnet das Jugendcafé „Extra 4U“ am Freitag, 1. April, von 17 bis 22 Uhr im Gempt-Bistro. Es gibt es Livemusik und ein DJ legt auf.

Zehn bis 14-Jährige können nach den Ferien, am 22. April an einer Theaterfahrt nach Münster teilnehmen. Gezeigt wird „Der Kleine Horrorladen“.

■ Weitere Informationen gibt es auf der Homepage vom Jugendzentrum [www.jz-lengerich.de](http://www.jz-lengerich.de), Anmeldungen können direkt im Jugendzentrum abgegeben werden.

### Quelle

<b>Verlag</b>	: Westfälische Nachrichten
<b>Publikation</b>	: Lengerich
<b>Ausgabe</b>	: Nr.55
<b>Datum</b>	: Samstag, den 05. März 2016
<b>Seite</b>	: Nr.18

# „Bunte Wochen“

Jugendzentrum bietet  
tolles Sommerferienprogramm



Sommerferienspaß für Kinder bietet das Jugendzentrum in Kooperation mit dem TV Lengerich. Foto: Jugendzentrum

**Lengerich. Noch keinen Plan für die Sommerferien? Dem kann Abhilfe geschaffen werden. Das Sommerferienprogramm „Bunte Wochen“ des Jugendzentrums und des TV Lengerich gewährleistet eine verlässliche Unterbringung der Kinder, Spiel, Spaß und jede Menge Action.**

In der ersten und letzten Woche der Sommerferien werden die Kinder im Grundschulalter von einem Team von 8 bis 16.30 Uhr betreut. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm wie Basteln, Spielen, Toben, Schwimmen, eine Fahrt in den Potts Park oder zur Zoom Erlebniswelt in Gelsenkirchen. Eine Woche kostet 75 Euro inklusive Mittagessen und Getränken, für Geschwisterkinder nur 50 Euro. Neben den „Bunten Wochen“ gibt es auch noch Angebote von der evangelischen Jugend und dem Christlichen Verein Junger Menschen Lengerich e. V. (CVJM).

Unterstützt wird das Angebot vom Bündnis für Familie und den Firmen Windmüller & Hölscher sowie Dyckerhoff.

Den Flyer mit allen Infos gibt es auf der Homepage vom Jugendzentrum Lengerich [www.jz-lengerich.de](http://www.jz-lengerich.de). Anmeldungen für die „Bunten Wochen“ kann man im Ju-

gendzentrum abgeben.

## **Osterferien: Noch Plätze frei**

Einige Aktionen gegen Langeweile in den Osterferien hat das Team vom Jugendzentrum vorbereitet. Für ein paar Aktionen gibt es noch Restplätze. Gemeinsam geschnippelt, gekocht und gegessen wird am Dienstag (22. März) für Kids zwischen sieben und elf Jahren, am 30. März (Mittwoch) für Mädchen zwischen zehn und 15 Jahren.

Die Jungs fahren am 1. April (Freitag) in die Kletterhalle nach Münster. Abfahrt ist um 16 Uhr am Jugendzentrum. An diesem Tag öffnet auch für alle Jugendlichen ab 14 Jahren und junge Erwachsenen das Jugendcafé „Extra 4U“ im Gempt-Bistro. Von 17 bis 22 Uhr gibt es Livemusik und ein DJ legt auf.

Ein Highlight erwartet alle Jugendlichen zwischen zehn und 14 Jahren am 22. April (Freitag). Dann steht ein Theaterbesuch in Münster beim „Kleinen Horrorladen“ im Rahmen des Kulturrucksacks NRW auf dem Plan.

Alle weiteren Infos findet man auf der Homepage vom Jugendzentrum [www.jz-lengerich.de](http://www.jz-lengerich.de). Anmeldungen können direkt im Jugendzentrum abgegeben werden.

16.03.16  
Wir in



FAVORITEN

TEXTANSICHT



DRUCKEN

SCHLIESSEN



Lengerich

# Die Bude wird eingerannt

## Bericht zur Arbeit des Jugendzentrums

-mzb- Lengerich. Offene Jugendarbeit unterliegt Wellenbewegungen. Diese Aussage haben am Mittwochabend die Mitglieder des Ausschusses Soziales, Jugend, Sport von Jugendzentrumsleiter Thomas Brümmer zu hören bekommen. Er nahm damit Bezug auf die Besucherentwicklung in seinem Haus im vergangenen Jahr. „Ein wenig abgeschwächt“ habe sich die, heißt es im Jahresbericht 2015. Doch die gute Nachricht schob Brümmer gleich mit saloppen Worten hinterher: „Momentan wird uns die Bude eingerannt.“

Der Chef der Einrichtung an der Bergstraße beschrieb damit die Tendenz seit Be-

ginn des Jahres. Zu beobachten sei momentan, dass „alte Cliques“ und junge Flüchtlinge verstärkt ins Jugendzentrum kommen. Erklärlich, betonte Brümmer, seien derartige Veränderungen indes kaum. Deshalb sei es auch nicht möglich, das wellenartige Auf und Ab zu unterbinden und für stärkere Kontinuität zu sorgen.

Ferienprogramm, Kultur-rucksack, personelle Situation, Renovierungen und hauliche Neuerungen - der Leiter des Jugendzentrums hatte rückblickend einiges zu berichten. Er schaute aber auch schon voraus. Zum Beispiel auf das Jugendcafé „Extra 4U“. Das gibt es seit einigen Monaten und ist zwei

Mal im Monat im Gempt-Bistro geöffnet. Starten konnte es dank des Engagements von sechs Mädchen im Alter von 13 bis 19 Jahren, und weil der Kreis einen einmaligen Zuschuss von 4000 Euro gewährte. Bald, so Brümmer vor den Ausschussmitgliedern, stelle sich die Frage, wie das Café weiter finanziert werden kann. Angesichts von durchschnittlich etwa 40 Gästen an Freitagen sprach er von einem „wichtigen Projekt für Lengerich“.

Der schriftliche Jahresbericht und die mündlichen Ausführungen wurden im Ausschuss mit lobenden Worten zur Kenntnis genommen.

### Quelle

<b>Verlag</b>	: Westfälische Nachrichten
<b>Publikation</b>	: Lengerich
<b>Ausgabe</b>	: Nr.48
<b>Datum</b>	: Freitag, den 26. Februar 2016
<b>Seite</b>	: Nr.15

## Lengericher Jugendcafé im Bistro



Das Team des „Extra 4 You“ Jugendcafés freut sich schon auf den nächsten Termin am 24. Februar.

**LENGERICH.** Das Jugendcafé öffnet wieder seine Türen und heißt Jugendliche und junge Erwachsene in einer gemütlichen Atmosphäre willkommen. Ab 17 Uhr heißt es am Freitag, 24. Februar, wieder „Extra 4 You“, das seit November vergangenen Jahres organisiert wird. „Kommt vorbei und bringt eure Freunde mit“, so das Team des Cafés, das eine Zusammenarbeit von Gempt-Halle und Jugendzentrum ist. „Wir freuen uns schon auf euch.“



Lengerich



Der Flyer „Dein Sommer 2016“ ist fertig, ab 4. März sind Anmeldungen zum betreuten Ferienangebot im Sommer möglich. Darüber freuen sich Vertreter von Familienbündnis, Kooperationspartnern und Sponsoren. Foto: Michael Bahr

## Jetzt sind's vier Wochen

Bündnis für Familien weitet Ferienbetreuung aus

mba-LENGERICH. „Dein Sommer 2016“ hat allerhand zu bieten. Das wird beim Durchblättern des so betitelten Flyers deutlich. „Vier Ferienwochen sind mit Betreuung abgedeckt“, freut sich Markus Trott vom Bündnis für Familien. Im vergangenen Jahr, als „Dein Sommer“ Premiere hatte, waren es drei Wochen.

Initiiert hat die Ferienbetreuung für Sechs- bis Elfjährige das Familien-Bündnis. Mit im Boot sind – sozusagen als Ausführende – das Jugendzentrum, evangelische Jugend, CVJM, TV Lengerich und erstmals der Landschaftsverband Westfa-

len-Lippe (LWL). Für die notwendige Bewegungsfreiheit sorgen die Firmen Windmüller & Höltscher und Dyckerhoff als Sponsoren.

Bis auf den letzten Platz ausgebucht – „Das ist wörtlich zu nehmen“, so IZ-Leiter Thomas Brümmer – war im vergangenen Jahr die Ferienwoche von JZ und TVL. Anlass, in diesem Jahr eine zweite „Bunte Woche“ aufzulegen. Von montags bis freitags werden Spaß, Aktion und Ausflüge angeboten.

„Mit der Kinderzeitmaschine ins Mittelalter“ reisen die Teilnehmer in der Woche, die von CVJM und evangelischer Jugend orga-

nisiert wird. Der LWL lädt zur „Kinder-Ferien-Oase“ in Zusammenarbeit mit dem Verofo Ferienwerk Münster.

Hinzu kommen zwei Freizeiten: Eine Woche in Halle (Westfalen) und ein Zeltlager in Goldenstedt. Ab 4. März werden die Anmeldungen für die Ferienbetreuung im JZ und beim CVJM angenommen. „Die Freizeiten sind schon jetzt buchbar wegen der längeren Vorlaufzeit“, sagt Thomas Brümmer. Und dann hat der IZ-Leiter noch einen Wunsch: Bis Ende März sollten viele Anmeldungen für die Ferienwochen vorliegen. „Das gibt uns Planungssicherheit.“

### Quelle

Verlag  
Publikation  
Ausgabe  
Datum  
Seite

: Westfälische Nachrichten  
: Lengerich  
: Nr.37  
: Samstag, den 13. Februar 2016  
: Nr.17

Wir in 10.2.2016

## Bowling und Bogenschießen

*Alles nur für Jungs*

**Lengerich.** Auch im neuen Jahr bietet das Jugendzentrum wieder tolle Aktionen für Jungs an. Nachdem bereits im letzten Jahr ein abwechslungsreiches Programm für Jungs zwischen zehn und 16 Jahren angeboten wurde, geht die Jungenarbeit des Jugendzentrums Lengerich auch 2016 wieder in die Offensive.

Aufgrund der Nachfrage wurden 2015 die Jungenaktionen wieder fest in das Programm des Jugendzentrums integriert. Unter der Leitung von Sozialpädagogin Christina Schniedenharn, Mitarbeiterin des Jugendzentrums und des Jahrespraktikanten Lennart Klaas gab es Ausflüge wie Schlittschuhlaufen, Pizzabowling

oder auch einfach mal einen gemütlichen Fernsehabend mit Snacks. In den nächsten Monaten erwarten die Jugendlichen neue spannende Aktionen wie einen gemütlichen Abend mit Essen, Snacks und Unterhaltungsprogramm am Freitag (12. Februar) oder einen Schnupperkurs Bogenschießen am 19. März (Samstag) oder einen sportlichen Ausflug in eine Kletterhalle am 1. April sowie erneut einen Besuch im Bowlingcenter am 26. Februar.

Die Anmeldungen können im Jugendzentrum selber abgeholt werden oder auf deren Internetseite ([www.jz-lengerich.de](http://www.jz-lengerich.de)) heruntergeladen werden.

Wir in 27.1.16

# Tolle Tage im Zeltlager

Mit dem Jugendzentrum nach Goldenstedt

Lengerich. Dieses Jahr veranstaltet das Jugendzentrum wieder ein fünftägiges Zeltlager für Kinder zwischen sieben und elf Jahren. Am 6. August (Samstag) geht es mit dem Reisebus Richtung Goldenstedt, um dort bis zum 10. August auf dem Zeltplatz Hunteal eine schöne Zeit zu verbringen.



Natürlich wird wieder für jede Menge Spiel, Spaß und Sport auf und auch außerhalb des Platzes gesorgt sein. Eine Lagerolympiade, Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows am Abend, Ballspiele, Disco, kre-

**Spiel, Spaß und Spannung gibt's garantiert mit dem Zeltlager des Jugendzentrums.**

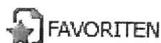
Foto: privat

ative Bastelangebote, Schwimmen im See oder einfach gemeinsam die Sonne genießen sind einige Aktionen, die auf die

Kinder warten. Außerdem gibt es eine gruselige Nachtwanderung und ein Besuch im Moor steht auf dem Programm.

Wer mitfahren möchte kann sich ab sofort schriftlich im Jugendzentrum für das Kinderzeltlager anmelden oder auf der Homepage ([www.jz-lengerich.de](http://www.jz-lengerich.de)) ein Anmeldeformular herunterladen und dieses ausgefüllt im Jugendzentrum abgeben.

Kinder, die aus Lengerich kommen, zahlen 50 Euro, Geschwisterkinder 40 Euro, Inhaber eines Lengerich-Ausweises 25 Euro und diejenigen, die von außerhalb kommen, zahlen 60 Euro. Außerdem ist es möglich, die Münsterlandkarte einzureichen.



TEXTANSICHT



DRUCKEN

SCHLIESSEN



Lengerich

## Zeltlager für Kinder im Sommer

**LENGERICH.** Das Jugendzentrum Lengerich organisiert in den Sommerferien ein fünftägiges Zeltlager für Kinder, die zwischen sieben und elf Jahre alt sind. Am 6. August geht es mit dem Reisebus Richtung Goldenstedt. Untergebracht werden die jungen Reisenden bis zum 10. August auf dem Zeltplatz Huntetal.

Es soll für jede Menge Spiel, Spaß und Sport auf und auch außerhalb des Platzes gesorgt sein, heißt es in einer Pressemitteilung. Eine Lagerolympiade, Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows am Abend, Ballspiele, Disco, kreative Bastelangebote und Schwimmen im See sind einige der Aktionen, die auf die Kinder warten. Außerdem gibt es eine Nachtwanderung und ein Besuch im Moor steht auf dem Programm.

Wer mitfahren möchte, kann sich ab sofort schriftlich im Jugendzentrum für das Kinderzeltlager anmelden oder auf der Homepage ([www.jz-lengerich.de](http://www.jz-lengerich.de)) ein Anmeldeformular herunterladen und dieses ausgefüllt im Jugendzentrum abgeben. Kinder, die aus Lengerich kommen, zahlen 50 Euro, Geschwisterkinder 40 Euro, Inhaber eines Lengerich Ausweises 25 Euro und diejenigen, die von außerhalb kommen, 60 Euro. Außerdem ist es möglich, die Münsterlandkarte einzureichen.

### Quelle

**Verlag** : Westfälische Nachrichten  
**Publikation** : Lengerich  
**Ausgabe** : Nr.20  
**Datum** : Montag, den 25. Januar 2016  
**Seite** : Nr.16